

DER KOPF DER WOCHE

Jasmin Güntert



Jasmin Güntert wieder unter den fünf Besten. z.v.g.

Oberägeri Beim Junioren-Weltcup-Finale in Baselga di Pinè (ITA) konnte Jasmin Güntert in ihrer Paradedisziplin Massenstart wiederum ganz vorne mitfahren. Jasmin Güntert zeigte einmal mehr ein sehr engagiertes Rennen. Beim ersten Zwischensprint sicherte sie sich als erste drei Punkte, was in der Endabrechnung den äusserst erfreulichen 5. Platz bedeutete. In der Weltcup-Gesamtwertung belegt Jasmin Güntert zum Saisonende im Massenstart nun den ausgezeichneten 8. Rang. Es ist zu hoffen, dass Jasmin Güntert die gute Form noch eine Woche konservieren kann, stehen doch am kommenden Wochenende ebenfalls in Baselga di Pinè die Juniorenweltmeisterschaften auf dem Programm. Die ganze Familie, Freunde und auch die Zuger Woche drücken ihr die Daumen. PD/DK

Zuger Trophy 2019

Langsam aber sicher meldet sich die Raiffeisen Zuger-Trophy zurück. Am 23. Februar geht es mit der Winter-Challenge los. Auf der Strecke kündigt sich das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest bereits an.

Kanton Was ist die Winter-Challenge? Wie immer bei der Raiffeisen Zuger-Trophy geht es darum, sich an der frischen Luft zu bewegen. Bei der Winter-Challenge, deren Start und Ziel sich bei der Leichtathletikanlage im Herti befinden, stoppt man seine Zeit mit dem Smartphone. Es steht kein Zeitmessgerät am Start, entsprechend entfallen die Stempelkarten. Spass macht es trotzdem und wer sich unter die Vielstarter mischen will, ist gut beraten, die knapp sechs Kilometer zwischen dem 23. Februar und dem 22. März unter die Sohle zu nehmen.

Etwas kürzer Die Strecke der Winter-Challenge ist mit der mittleren Runde der Etappe 05_Zug identisch. Diese Etappe findet dieses Jahr vor den Sommerfe-



Brücke verschoben. Die Winter-Challenge ist minimal kürzer. z.v.g.

rien statt. Aufgrund des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests (ESAF) tauschen wir die Etappe 04_Menzingen und 05_Zug. Aus dem gleichen Grund überquert man die Lorze wenige Meter südlicher, über eine provisorische Brücke. Dies verkürzt die Strecke minim.

Wichtige Sportdaten Vor dem ESAF stehen folgende wichtige Sportereignisse auf der Agenda. Vom 17. April bis am 22. Mai, jeweils am Mittwochabend, findet bei unseren Luzerner Nach-

barn die Go-In6weeks-Laufserie statt (www.6weeks.ch). Am Donnerstagabend, 16. Mai, steht in Zug der «B2Run» auf dem Programm. Welches Unternehmen schickt seine Leute auf die 5,5 Kilometer? Nur drei Wochen später, am Mittwochabend, 5. Juni, dem Global Running Day, startet die Neuauflage der Zugerberg Classic. Mitte Juni fällt der Startschuss zum 26. Zyturm-Triathlon und am 19. Juli findet der Ägeriseelauf statt. Um bei all diesen Events eine gute Figur zu machen, trainiert man am besten auf der Raiffeisen Zuger-Trophy. Offiziell geht es am 23. März los. Infos zur Registrierung für die Winter-Challenge unter www.zuger-trophy.ch. PD/DK

Raiffeisen Zuger-Trophy

Alle weiteren Informationen, aktuelle Etappen, Ranglisten etc. finden Sie im Internet unter: www.zuger-trophy.ch



Sieg für Nachwuchstalent

Von Kristina Gysi

Ein Zuger Nachwuchstalent hatte am vergangenen Samstag, 9. Februar, allen Grund zu feiern: Die Kickboxerin Shana Hegglin freut sich über einen weiteren gewonnenen Kampf.

Uster/ZH Einen Sieg nach dem anderen heimst die 15-Jährige Zuger Kickboxerin, Shana Hegglin, ein. Ihr jüngster Erfolg: Der Sieg beim Amateurlkampf in Uster. Mit 58.2 Kilogramm trat sie gegen die 19-jährige Martina Canino (61.7 kg) aus Turin in den Ring. Jedoch liess sie sich durch ihre erfahrenere, ältere und schwerere Gegnerin, welche in bereits 15 Kämpfen ungeschlagen war, nicht irritieren.

Solide und Präzise Mit viel Elan und Motivation liess Hegglin ihre Rivalin – die übrigen



Shana Hegglin (rechts) holte sich am 9. Februar einen weiteren Sieg. z.v.g.

Italienische Meisterin ist – in drei Runden à zwei Minuten mit den Resultaten 30 zu 28, 30 zu 28 und 30 zu 27 im Regen stehen.

Und weiter geht's! Shana ist nicht zu stoppen: Nach acht Kämpfen ist die 15-Jährige noch immer ungeschlagen. Der amtierenden

Schweizer- sowie Liechtensteinermeisterin stehen zudem weitere Titelkämpfe bevor. Durch die Glanzleistung vom 9. Februar wurde der Präsident der World Kickboxing and Karate Union (WKU) auf die junge Sportlerin aufmerksam und bot ihr die Teilnahme am Kampf um den Europameistertitel vom 27. April in Frauenfeld an. Weitere Planungen für einen Weltmeisterschaftskampf am 11. Mai in Heilbronn (DE) laufen ebenfalls.

Das gab es noch nie

In solch jungem Alter und mit vergleichsweise wenig Kampferfahrung bereits eine Anfrage für einen EM- und einen WM-Kampf zu bekommen, ist bemerkenswert und in dieser Form einmalig. Die Zuger Woche wünscht Shana Hegglin weiterhin viel Erfolg und Freude am Kampfsport. Weitere Infos unter www.phoenixkampfsport.ch.

Kantonsschule

Cham Am vergangenen Sonntag haben die Chamer Stimmbürger über die Teiländerung Zonenplan und Bauordnung neue Kantonsschule Allmendhof/Röhrliberg sowie über den Standortbeitrag abgestimmt. Sie haben beide Vorlagen abgelehnt (2132 Ja/2420 Nein respektive 2023 Ja/2574 Nein). Damit ist das Projekt einer Kanti Ennetsee im Gebiet Röhrliberg gescheitert. Florian Weber sagt dazu: «Die Chamerinnen und Chamer haben entschieden. Wir haben eine neue Ausgangslage. Wir müssen jetzt zuerst eine neue Auslegung machen. Der Zeitdruck, um eine neue Lösung zu finden, ist hoch.» PD/DK

Konkurse 2018

Kanton Im vergangenen Jahr wurden im Kanton Zug 370 Konkurse neu eröffnet, das sind 45 Verfahren weniger als im Vorjahr. Der Gesamtbetrag der zu Verlust gekommenen Forderungen, für die 2018 ein Verlustschein ausgestellt wurde, reduzierte sich auf 34'019'090 Franken; 2017 waren es 150'618'858 Franken. Von den neu eröffneten Konkursen entfielen 337 Verfahren auf im Handelsregister eingetragene Firmen und Personen. Davon wurden 137 Verfahren aufgrund einer ordentlichen Betreuung eröffnet (Vorjahr: 140). Insgesamt hatten 220 Verfahren ihren Ursprung im Bundesgesetz über Schuldbetreiber und Konkurs (SchKG); im Jahr 2017 waren es 229. 150 Konkursöffnungen (Vorjahr: 186) hatten ihre Ursache in einem Organisationsmangel. PD/DK www.zg.ch/volkswirtschaft

Warum wir Bio einkaufen?

Warum bei uns Biolebensmittel gekauft werden, zeigt das «Biobarometer Schweiz», eine vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL durchgeführte Konsumentenstudie, die am 13. Februar auf der Weltleitmesse für Biolebensmittel vorgestellt wird.

Schweiz/Zug Die Schweiz ist Weltmeisterin im Einkauf von Biolebensmitteln: Rund 300 Franken pro Kopf und Jahr waren es 2017. Warum die Schweiz wohl auch in Zukunft Weltmeisterin bleiben wird, wie sich die Käufergruppe zusammensetzt, und warum Bio eingekauft wird, zeigt das «Biobarometer Schweiz 2018». Für diese Studie befragten Experten des Forschungsinstituts für biologischen Landbau FiBL rund 500 Konsumenten.

Wer kauft Bio? In der Schweiz konsumieren rund 80 Prozent der Bevölkerung zumin-



Auch im Kanton Zug wird viel Bio verkauft und konsumiert. So auch auf dem hier abgebildeten Baarer Hotzenhof. z.v.g.

dest gelegentlich Biolebensmittel, ein Viertel der Bevölkerung sogar sehr häufig. Der Anteil derer, die nie zu Biolebensmitteln greifen ist mit 1,3 Prozent schwindend klein. Die Studie ergab, dass Frauen einen tendenziell höheren Biokonsum als Männer haben. Zudem sind Biole-

bensmittel in städtischem Umfeld deutlich beliebter als bei Menschen auf dem Land. Das Biobarometer zeigt auch, dass die Westschweiz in Sachen Biokonsum aufgeholt hat. Die ausführliche Studie finden Sie im Internet unter: www.fibl.org. PD/DK

KURZMELDUNGEN

Der Witz der Woche!

Humor Wenn ich du wäre, wäre ich gerne ich! Oder da war eben noch jene Blondine, die schon von weitem eine Bananenschale auf dem Gehsteig sieht und für sich denkt: «Scheisse gleich rutsch ich wieder aus!»

Schulkommission

Hünenberg Der Gemeinderat hat Marcel Peter, Eichmattstrasse 114, 6333 Hünenberg See, als Vertreter der FDP Hünenberg per sofortiger Wirkung in die Schulkommission gewählt. Er tritt dabei die Nachfolge von André Sidler an, der per Ende 2018 zurückgetreten ist.

Freefloating-Leihvelos

Stadt Zug Für die Bevölkerung in der Stadt Zug steht schon bald ein neues Mobilitätsangebot in Form von Freefloatingleihvelos bereit. Der Stadtrat hat den Anbietern Nextbike und Smide eine Bewilligung für je 200 Velos erteilt. Der Start soll im Sommer dieses Jahres erfolgen. Die 200 Velos von Smide sind E-Bikes.

Herzliche Gratulation

Baar Am 15. Februar 2019 dürfen Monika und Eduard Erni, Hauswartpaar im Schulhaus Inwil, auf 20 Dienstjahre bei der Einwohnergemeinde Baar zurückblicken. Der Gemeinderat und die gesamte Verwaltung gratulieren Monika und Eduard Erni zu ihrem Dienstjubiläum und danken ihnen für ihr langjähriges grosses Engagement.

Budget 2019

Baar Die Finanzdirektion hat das an der Gemeindeversammlung vom 12.12.18 verabschiedete Budget geprüft und hat festgestellt, dass die Erfordernisse des Finanzhaushaltsgesetzes und die ausgewiesenen Finanzzahlen darauf hindeuten, dass im Budget 2019 die Grundsätze einer gesunden Finanzverwaltung eingehalten sind. Es werden keine Einwände angebracht.

Erfolgreicher Sirenentest 2019

Kanton Die erste Auswertung des Kantons Zug zum heute durchgeführten Sirenentest mit dem System Polyalert auf Basis des Polycom Netzes Zug zeigt, dass auf die Alarmierungsmittel Verlass ist: 100 Prozent der stationären und 100 Prozent der mobilen Sirenen für den Allgemeinen Alarm funktionierten störungsfrei. Insgesamt wurden im Kanton Zug 48 stationäre und 24 mobile Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet.

Truppenunterkunft

Baar/Wiesental Während 26 Tagen, von Montag, 11. Februar bis Freitag, 8. März 2019, ist die Geb Inf Stabskp 29 unter der Leitung von Hauptmann Thomas Gabathuler in der Truppenunterkunft ZSA-Wiesental untergebracht. Es werden ca. 180 Armeeangehörige ihren Wiederholungskurs in Baar absolvieren. Wir heissen die Truppe im Namen der Bevölkerung bei uns herzlich willkommen und wünschen einen angenehmen Aufenthalt in Baar.